

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 22.08.2024

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:32 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 22.08.2024 um 16:30 Uhr und begrüßt die Gäste dieser Sitzung.

Nach einer kurzen Vorstellung der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus der Wahlperiode 2024 – 2029, stellt der **Ausschussvorsitzende** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD, stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 – 0 – 0

3 Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, nennt die Kandidaten, die sich als Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zur Wahl stellen.

- **Herr Grünthal, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**
- **Herr Ratzmann, Fraktion AfD**

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 29.05.2024.

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität am 06.06.2024

5.1 Ausrichtung der Bundesgartenschau 2035 - Durchführungsvertrag Vorlage: BV/153/2024/III

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

6 Einwohnerfragestunde

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, teilt mit, dass keine schriftlichen Fragen von Einwohnern vorliegen. Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erhoben.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Öffentliche Anfragen und Informationen liegen nicht vor.

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Kaßner, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, wünscht zur nächsten Sitzung den aktuellen Stand hinsichtlich eines Betteneuros, welcher wohl Gegenstand der Haushaltsverhandlungen im letzten Jahr war.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, informiert darüber, dass der Mühlteich (Naturbad Mosigkau) erneut mit Blaualgen zu kämpfen hat und stellt die Vermutung auf, dass sowohl das Verteilerbauwerk vor dem Mühlteich als auch der Bau des Abflusses im Mühlteich die Ursache sind. Er hat in der Vergangenheit bereits die Untere Wasserbehörde darüber in Kenntnis gesetzt, welche sein Anliegen

an das Tiefbauamt weitergeleitet hat. Der Verein des Mühlteichs hat bereits wirtschaftliche Einbrüche zu verzeichnen.

Herr Kaßner, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, weist den Ausschussvorsitzenden daraufhin, dass seine Erklärung biologisch nicht ganz korrekt ist. Er vermutet jedoch eher den Klimawandel und die unsteten Regenfälle als Ursache statt einer falschen Bewirtschaftung.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, merkt jedoch an, dass es den Klimawandel nicht erst seit 3 - 4 Jahren gibt, seitdem es das Problem mit den Blualgen gibt.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, schließt den Tagesordnungspunkt, da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorgebracht werden.

8 Beschlussfassungen

8.1 Gewährung einer Zuwendung an den Verein Bahntechnologie Dessau e.V. zur Erarbeitung einer "Machbarkeitsstudie zur Errichtung des TRAINScenters an der Roßlauer Allee (ehemaliger Güterbahnhof)" Vorlage: BV/247/2024/I-61

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, erteilt dem Vorhabens-träger **Herrn Otto, Vorstandsmitglied Verein Bahntechnologie Dessau e. V.**, das Rederecht.

Herr Otto, Vorstandsmitglied Verein Bahntechnologie Dessau e. V., stellt sich kurz vor und bedankt sich für die Möglichkeit sein Anliegen präsentieren zu dürfen. Er informiert anhand einer Präsentation über das Vorhaben, welche dem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, dankt dem Vortragenden und erteilt **Herrn Dr. Brozowski, Fraktion Freies-Bürger-Forum**, das Wort.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Freies-Bürger-Forum, bedankt sich bei Herrn Otto für den interessanten Vortrag und gibt zu verstehen, dass das Projekt grundsätzlich für gut befunden wird – unabhängig von den folgenden Fragestellungen. Er möchte gerne wissen, ob die Erstellung eines ein Raum- und Nutzungskonzept Gegenstand der Machbarkeitsstudie sein wird.

Herr Otto verneint dies und bezieht sich auf die bereits in der Vergangenheit durchgeführte Voruntersuchung und bietet an diese Studie im Nachgang digital zur Verfügung zu stellen, was dankend angenommen wird.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Freies-Bürger-Forum, möchte weiterhin wissen warum die Standortwahl bereits feststeht und auf welcher Grundlage festgelegt wurde, dass dieser Standort die beste Wahl ist. Er zweifelt die Entscheidung u. a. aufgrund des Grundstückszuschnitts an und gibt mögliche Auswirkungen auf die zuvor genannten speziellen Labore o. ä. aufgrund von Erschütterungen durch den Bahnbetrieb zu bedenken. Er gibt auch den Hinweis, dass in der Beschlussvorlage der Hinweis auf die denkmalrechtliche Berücksichtigung fehlt.

Herr Otto verweist bzgl. der Standortwahl ebenfalls auf die zuvor erwähnte Studie die im Nachgang zur Verfügung gestellt wird und gibt an, dass die denkmalrechtlichen Aspekte Gegenstand der Machbarkeitsstudie sein werden.

Herr Kaßner, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, stimmt den vorgebrachten Anmerkungen von Herrn Dr. Brozowski größtenteils zu, welche die Entscheidungsfindung erschweren, da das Projekt für gut befunden wird. Er spricht ebenfalls das Thema Standortwahl an und bringt das großflächige „Wagonbau-Gelände“ u. a. mit Gleisanschluss als Alternative vor. In der Wahl des ehemaligen Güterbahnhofs sieht er nur den Gleisvorteil.

Herr Otto verweist erneut auf die zuvor erwähnte Studie die im Nachgang zur Verfügung gestellt wird.

Herr Kellner, Fraktion CDU, gibt an, dass sie sich von Anfang an mit diesem Projekt beschäftigen und bezeichnet die Standortauswahl, als Ergebnis der vorhandenen Studie, als wohl gewählt. Er erklärt in diesem Zusammenhang die technischen Anlagen des „Wagonbaugeländes“, welche für das TRAINScenter nicht nutzbar sind.

Herr Ratzmann, Fraktion AfD, befürwortet das Projekt sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus städtebaulicher Sicht und fragt, ob aus der in der Beschlussvorlage erwähnten zurückzunehmende Vorlage aus 2021 bereits Mittel ausgezahlt wurden.

Herr Otto beantwortet die Frage mit „Nein“.

Herr Grünthal, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, fragt, ob es einen Verkaufswillen des derzeitigen Eigentümers gibt und wenn ja, zu welchen Konditionen. Er möchte vermeiden, dass die Mittelzuwendung für die Machbarkeitsstudie ggf. unnütz war, da aufgrund der Konditionen des Eigentümers die Standortwahl neu überdacht werden muss.

Herr Otto erklärt, dass zu dem Eigentümer Kontakt aufgenommen wurde und Verkaufsinteresse besteht. Die Konditionen hängen jedoch im Wesentlichen von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie ab.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, betont ebenfalls den städtebaulichen Missstand der dringend geändert werden muss – auch unabhängig

von denkmalrechtlichen Vorgaben und befürwortet das Vorhaben aus wirtschaftlicher Sicht.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Freies-Bürger-Forum, begründet nochmals die Notwendigkeit, das Projekt aus Denkmalsicht zu bewerten, mit dem im Umfeld befindlichen Gebäudebestand der dem Denkmalbereich zugeordnet ist.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, fragt Herrn Otto, ob auf dem Grundstück kontaminierter Boden zu erwarten ist.

Herr Otto kann dazu keine Aussage tätigen, da die Vermutungen einer Kontamination auf Spekulationen beruhen. Auch dieses Thema wird Gegenstand der Machbarkeitsstudie sein.

Herr Kaßner, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, merkt an, dass es, unabhängig von städtebaulichen Missständen, gesetzliche Regelungen gibt, denen sich gefügt werden muss.

Herr Fricke, Fraktion SPD, stimmt der Aussage seines Vorredners im Allgemeinen zu, gibt jedoch zu verstehen, dass Denkmalschutz unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten Grenzen haben sollte. Ob diese Grenze bereits bei diesem Denkmal erreicht ist, kann er nicht beurteilen und verweist auf das Ergebnis der Machbarkeitsstudie. Der ggf. daraus folgende Bauantrag, muss ohnehin auf denkmalrechtliche Belange geprüft werden. Er äußert seine Bedenken bzgl. einer erneuten Überprüfung der Standortwahl, insbesondere vor dem zeitlichen Hintergrund und den damit verbundenen Fristen bzgl. der Fördermittel.

Herr Dr. Nothdurft, Fraktion AfD, möchte wissen, ob über die Büroarbeitsplätze hinaus Stellen geschaffen werden.

Herr Otto bejaht die Frage und führt noch einmal die Bereiche Aus- und Weiterbildung, Forschung und Instandhaltung an.

Herr Kellner, Fraktion CDU, bestätigt, dass sich die Stadträte in der Vergangenheit sehr intensiv zu diesem Konzept ausgetauscht haben, auch bzgl. der Standortwahl. Das Projekt hat bisher viel Unterstützung erfahren und wird demnach positiv beurteilt. Er wirbt um Zustimmung das Projekt weiterhin zu unterstützen.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 1

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:27 Uhr beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

11 **Schließung der Sitzung**

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung um 17:32 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.11.24

Andreas Mrosek
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Michaela Henke
Schriftführerin

Anlagen

- Präsentation – TOP 8.1